

Larissa Matz, ULC Riverside Mödling, Laufsport. Die 22-Jährige aus Brunn am Gebirge fokussierte sich 2023 noch stärker auf den Straßenlauf. Das machte sich für die ULC Riverside Mödling-Läuferin mehr als nur bezahlt. Bei den Staatsmeisterschaften im Halbmarathon wurde sie Staatsmeisterin, verbesserte den U23-Rekord auf 1:16:33 Stunden. Bei den österreichischen U23-Meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf wurde sie Vizemeisterin, das Jahr beendete sie dann mit dem Vize-Landesmeistertitel, ebenfalls über die 10 Kilometer auf der Straße.



◀
U23-Staats-
meisterin im
Halbmar-
athon: Larissa
Matz:
Foto: privat

NÖN – 03.01.2024

Larissa Matz, ULC Riverside Mödling, Laufsport. Die 22-Jährige aus Brunn am Gebirge fokussierte sich im Jahr 2023 noch stärker auf den Straßenlauf. Das machte sich für die ULC Riverside Mödling-Läuferin bezahlt. Bei den Staatsmeisterschaften im Halbmarathon wurde sie Staatsmeisterin, verbesserte den U23-Rekord auf 1:16:33 Stunden. Bei den österreichischen U23-Meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf wurde sie Vizemeisterin, das Jahr beendete sie dann mit dem Vize-Landesmeistertitel, ebenfalls über die 10 Kilometer auf der Straße.

 Vollbild

NÖN

1/2 FOTO: privat

<https://www.noen.at/sportlerwahl/sportlerwahl-das-sind-die-nominierten-im-bezirk-moedling-401877744>

NÖN.at Webseite – 03.01.2024

LEICHTATHLETIK

Gleich drei Goldene für den ULC Riverside Mödling

ERSTELLT AM 28. JÄNNER 2024 | 09:00
LESEZEIT: 3 MIN
ARTIKEL SPÄTER LESEN 



FOTO: privat

Bei den NÖ-Meisterschaften holte sich ULC Riverside Mödling drei Mal Gold in der U16-Klasse.

Besser hätte der Start in die niederösterreichische Meisterschaftssaison fast nicht laufen können. Im Hallen-Vierkampf der U16-Klasse gingen drei von vier möglichen Goldmedaillen an den ULC Riverside Mödling.

Die Jungs lieferten eine mannschaftliche Topleistung ab. Alle vier ULC-Starter konnten sich unter den Top Sechs qualifizieren. Ihre Phalanx konnten lediglich zwei Athleten aus St. Pölten durchbrechen. Angeführt wurde das Team von Lucas Gschier, der mit 7,22 Sekunden vor allem über 60 Meter zu beeindrucken wusste. Damit sicherte er sich in diesem Bewerb auch den U16-Vereinsrekord. In den weiteren Bewerben Kugelstoß, Weitsprung und über 1.000 Meter ließ er weitere starke Leistungen folgen, weswegen sein Sieg zu keiner Zeit in Gefahr war. Den Vierkampf beendete er mit 2.290 Punkten.

Mit einer Aufholjagd schob sich Karem Ahmed nach dem Abschlussbewerb noch auf das Podium. Nach 7,72 Sekunden, gelangen Ahmed 5,47 Meter im Weitsprung. Im Kugelstoß machte sich der Trainingsrückstand nach Unterarmbruch samt Operation noch bemerkbar. Über 1.000 Meter (3:05,89 Minuten) konnte ihm die Konkurrenz nicht das Wasser reichen. Für die Mehrkampfwertung bedeutete das 2.125 Punkte und Platz drei.

Abgerundet wurde das Teamergebnis von Lukas Ondrich als Viertem (1.962 Punkte) und Rafael Ramler (1.950 Punkte). Ondrich zeigte mit 7,50 Sekunden über 60 Meter, 5,28 Meter im Weitsprung und 10,10 Meter im Kugelstoß auf. Zusammen mit seiner 1.000 Meter-Leistung erzielte Ondrich in jedem Bewerb eine neue persönliche Bestleistung. Ramler sprintete über 60 Meter (8,05 Sekunden) und stieß im Kugelstoß (8,59 Meter) neue persönliche Bestleistungen.

In der Mannschaftswertung war das Trio bestehend aus Gschier, Ahmed und Ondrich mit 6.377 Punkten nicht zu bezwingen.

Bei den Mädchen gab es ebenso viel Grund zu jubeln holten Lea Kassl und Theresa Holzer nach starken Mehrkämpfen mit Gold und Silber sogar den Doppelsieg nach Mödling. Kassl setzte mit 8,17 Sekunden über 60 Meter früh das erste Ausrufezeichen. Auf solide Leistungen im Weitsprung (4,41 Meter) und Kugelstoß (8,64 Meter) folgte noch ein zweiter Disziplinenrang im abschließenden 800 Meter-Bewerb. Nach 2:35,85 Minuten hatte Kassl 2.265 Punkte auf dem Konto. Holzer kam mit 8,40 Sekunden auf 0,01 Sekunden an ihre PB heran. Mit einem starken Weitsprung (4,77 Meter) und Kugelstoß (9,18 Meter) lag sie zwischenzeitlich in Führung.

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-drei-goldene-fuer-ulc-406279979>

NÖN.at Webseite – 31.01.2024

LEICHTATHLETIK

Drei Goldene für ULC

Bei den NÖ-Meisterschaften holte sich Riverside Mödling Gold in der U16-Klasse.

Besser hätte der Start in die niederösterreichische Meisterschaftssaison fast nicht laufen können. Im Hallen-Vierkampf der U16-Klasse gingen drei von vier möglichen Goldmedaillen an den ULC Riverside Mödling. Die Jungs lieferten eine Mannschaftliche Topleistung ab. Alle vier ULC-Starter konnten sich unter den Top Sechs qualifizieren. Ihre Phalanx konnten lediglich zwei Athleten aus St. Pölten durchbrechen. Angeführt wurde das Team von Lucas Gschier, der mit 7,22 Sekunden vor allem über 60 Meter zu beeindruckenden wusste. Damit sicherte er sich in diesem Bewerb auch den U16-

Vereinsrekord. In den weiteren Bewerben Kugelstoß, Weitsprung und über 1.000 Meter ließ er weitere starke Leistungen folgen, weswegen sein Sieg zu keiner Zeit in Gefahr war. Den Vierkampf beendete er mit 2.290 Punkten.

Mit einer Aufholjagd schob sich Karem Ahmed nach dem Abschlussbewerb noch auf das Podium. Nach 7,72 Sekunden, gelangen Ahmed 5,47 Meter im Weitsprung. Im Kugelstoß machte sich der Trainingsrückstand nach Unterarmbruch samt Operation noch bemerkbar. Über 1.000 Meter (3:05,89 Minuten) konnte ihm die Kon-

kurrenz nicht das Wasser reichen. Für die Mehrkampfwertung bedeutete das 2.125 Punkte und Platz drei. Abgerundet wurde das Teamergebnis von Lukas Ondrich als Viertem (1.962 Punkte) und Rafael Ramler (1.950 Punkte). Ondrich zeigte mit 7,50 Sekunden über 60 Meter, 5,28 Meter im Weitsprung und 10,10 Meter im Kugelstoß auf. Zusammen mit seiner 1.000-Meter-Leistung erzielte Ondrich in jedem Bewerb eine neue persönliche Bestleistung. Ramler sprintete über 60 Meter (8,05 Sekunden) und stieß im Kugelstoß (8,59 Meter) neue persönliche Bestleistungen.

In der Mannschaftswertung war das Trio bestehend aus Gschier, Ahmed und Ondrich mit 6.377 Punkten nicht zu be-

zwingen.

Bei den Mädchen gab es ebenso viel Grund zu jubeln, holten Lea Kassl und Theresa Holzer nach starken Mehrkämpfen mit Gold und Silber sogar den Doppelsieg nach Mödling. Kassl setzte mit 8,17 Sekunden über 60 Meter früh das erste Ausrufezeichen. Auf solide Leistungen im Weitsprung (4,41 Meter) und Kugelstoß (8,64 Meter) folgte noch ein zweiter Disziplinenrang im abschließenden 800 Meter-Bewerb. Nach 2:35,85 Minuten hatte Kassl 2.265 Punkte auf dem Konto. Holzer kam mit 8,40 Sekunden auf 0,01 Sekunden an Ihre PB heran. Mit einem starken Weitsprung (4,77 Meter) und Kugelstoß (9,18 Meter) lag sie zwischenzeitlich in Führung.



▲ Jubel über ihre Leistungen: Lucas Gschier, Lukas Ondrich und Karem Ahmed (v.l.). Foto: privat

Ein Brieflos mit 100.000 Euro für Dich

Das Besondere an Brieflos? Man betritt die Annahmestelle und hat die Chance, sie mit einem sechsstelligen Gewinn wieder zu verlassen. Bei „Brieflos Für Dich“ gibt es für alle Personen ab 18 Jahren die Chance auf 100.000 Euro Hauptgewinn und viele weitere Gewinne zwischen 1 und 10.000 Euro sowie das BONUSRAD. Und das bei einem Lospreis von nur 1 Euro.

Die Brieflos Familie besteht aus dem Brieflos (1 Euro), dem Brieflos „10 fette Jahre“ (2 Euro), dem Super Brieflos

(2 Euro) und dem Mega Brieflos (3 Euro). Steht auf dem Gewinnabschnitt Ihres Briefloses BONUSRAD, haben Sie in jeder Trafik und Annahmestelle in ganz Österreich die Chance auf einen Sofortgewinn. Sie sehen das virtuelle BONUSRAD direkt vor Ort am Kundenbildschirm und können live mitverfolgen, auf welchem der Gewinnfelder es stehenbleibt. Der BONUSRAD Hauptgewinn beträgt bei Brieflos 10 Euro, beim Super Brieflos 30 Euro und beim Mega Brieflos 100 Euro.



Bildtext: Mit dem „Brieflos für Dich“ bis zu 100.000 Euro gewinnen

© Österreichische Lotterien

LEICHTATHLETIK

ULC Riverside Mödling: Erfolgreich mit 19 Medaillen

ERSTELLT AM 01. FEBRUAR 2024 | 16:00

LESEZEIT: 3 MIN

ARTIKEL SPÄTER LESEN 

FOTO: ULC

Bei den NÖ-Hallenmeisterschaften holte sich ULC Riverside Mödling acht Mal Gold, neun Mal Silber und zwei Bronzemedailen.

Bei den diesjährigen niederösterreichischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik überzeugte der ULC Riverside Mödling mit vielen Medaillen – besonders der Sprint der Allgemeinen Klasse war dabei fest in Mödlinger Hand. Insgesamt eroberte das Team des ULC acht Mal Gold, neun Mal Silber und zwei Mal Bronze.

Andreas Meyer-Lux nutzte den Vorlauf, um sich auf Betriebstemperatur zu bringen. Im später ausgetragenen Finale trommelte er starke 6,86 Sekunden und neue Saisonbestleistung auf die Bahn. Zu dem Sprinttitel der Männer gesellten sich zwei weitere Titel durch die Brüder Daniel und Mario Muster dazu. Der ältere Daniel nahm erstmal die 1,06 Meter hohen Männerhürden in Angriff und sicherte sich auf Anhieb mit 9,04 Sekunden (PB) den Landesmeistertitel. Der jüngere Mario gewann den Hochsprungbewerb mit übersprungenen 1,65 Metern.

Teil 1/2 ...

In der männlichen U18-Klasse sorgte Raphael Pöstinger für die erste Goldene. Im 60 Meter langen Hürdensprint enteilte er der Konkurrenz mit 8,49 Sekunden bereits an der ersten Hürde. Ebenso klar und eindeutig war der Sieg im Stabhochsprungbewerb durch Jakob Huber. Nach der Einstiegshöhe von 2,80 Meter überquerte er auch die drei Folgehöhen und sicherte sich mit 3,10 Meter den Titel.

Gleich drei ULC-U18-Sprinter schafften den Einzug in das Finale der besten Acht. Lucas Gschier gewann die Vorläufe mit 7,29 Sekunden. Ihm folgten Lukas Ondrich mit PB von 7,49 Sekunden sowie Karem Ahmed mit 7,73 Sekunden. Im Finale konnte Gschier seine Vorlaufzeit exakt bestätigen und die Silbermedaille gewinnen. Für Ondrich und Ahmed gab es die Plätze sechs und acht. Ebenfalls Silber eroberte Rafael Ramler nach 4:43,92 Minuten (PB) über 1.500 Meter. Weitere Silbermedaillen fügten Benjamin Wildfeuer im Hochsprung (1,50 Meter, PB) und Karem Ahmed im Weitsprung (5,77 Meter, PB) dem Medaillenspiegel hinzu. Den Schlusspunkt in der männlichen U18 setzte Gschier ebenfalls im Weitsprung mit Bronze (5,75 Meter, PB).

Bei den Frauen waren die 60 Meter fest in der Hand von Maxima Krause. Bereits im Vorlauf war sie mit 7,70 Sekunden die schnellste. Die Favoritenrolle sowie ihre tolle Form im Jahr 2024 unterstrich sie im Finale mit Egalisierung ihrer PB von 7,68 Sekunden und dem Landesmeistertitel. Zu dem Sprinttitel gesellte sich noch ein weiteres Gold im Kugelstoß. Selina Müller beeindruckte dort mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 11,68 Meter.

Auf der Rundbahn, im Bewerb über 1.500 Meter gewann Stephanie Schrotter 5:32,30 Minuten Silber. Ebenso Silber sicherte sich Anja Dlauhy über 60 Meter Hürden (8,79 Sekunden). Ebenfalls in guter Sprintform ist Muriel Wohlrab, die über 60 Meter zu Platz drei sprintete. Eine dritte Silbermedaille steuerte Emily Kotzian im Hochsprung bei. Mit übersprungenen 1,48 Meter verpasste sie auch Silber nur knapp.

In der weiblichen U18-Klasse gewann Mehrkämpferin Theresa Holzer den Hochsprung. 1,54 Meter katapultierte sie sich auf das oberste Treppchen. Mit auf das Podium durfte auch Lea Kassl, die 1,48 Meter überspringen konnte und somit für einen ULC-Doppelsieg sorgte. Eine Saisonbestleistung im Kugelstoß (11,78 Meter) brachte Leonie Zoe Haller zu einer Silbermedaille und dem Schlusspunkt an einem erfolgreichen Meisterschaftswochenende.

... Teil 2/2

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-erfolgreich-mit-19-medailles-407494959>

NÖN.at Webseite – 02.02.2024

LEICHTATHLETIK

Wohlrab sprintet zu Gold, Meyer vierfacher Meister

ERSTELLT AM 12. FEBRUAR 2024 | 13:36

LESEZEIT: 3 MIN

ARTIKEL SPÄTER LESEN 

FOTO: Alfred Nevsimal, Alfred Nevsimal

Erfolg für ULC Riverside Mödling: Muriel Wohlrab krallte sich über 200m die Goldmedaille. Lukas Meyer siegte gleich vier Mal.

Bereits zum zweiten Mal waren die österreichischen Hallenmeisterschaften der U20-Klasse auf Wien und Linz aufgeteilt. Trotz guter Leistung in Wien blieb Edelmetall aus. Muriel Wohlrab rettete am zweiten Tag in Linz mit Gold die ULC-Ehre.

In Wien lieferte U18-Athletin Leonie Zoe Haller das beste Ergebnis ab. Im Kugelstoß der weiblichen U20-Klasse musste sich Haller nach technisch ausbaufähigen Stößen in den Runden eins bis drei in den Wettkampf beißen. In Runde vier gelang mit 9,81 Meter die erste PB. Im sechsten und letzten Versuch gelang eine abermalige Steigerung über den Marke von 10 Meter (10,02 Meter) und auf Platz sechs im Endklassement. Bei den Sprintern war Daniel Seidl der einzige ULCl'er, der sich für ein Finale qualifizieren konnte. Mit persönlicher Bestleistung von 7,31 Sekunden schaffte er als Achtschnellster den Sprung ins Finale. Sein Trainingskollege Christoph Gruber verpasste diesen nach 7,33 Sekunden knapp, ebenso wie Matthias Chen (7,46 Sekunden). Seidl bestätigte im Finale mit 7,32 Sekunden seine ausgezeichnete Tagesform.

Teil 1/2 ...

In Linz fühlten sich die ULC-Athletinnen und -Athleten sichtbar wohler. Das Ausrufezeichen des zweiten Meisterschaftstages setzte Muriel Wohlrab über 200 Meter. Von Platz drei der Meldeliste aus überraschte sie die Konkurrenz im zweiten Zeitlauf mit einem blitzsauberen Lauf. Nach nur 25,10 Sekunden überquerte Wohlrab die Ziellinie, eine neue PB in der Halle und im Freien.

Ebenfalls stark präsentierten sich Gruber und Nicolas Pöstinger über 200 Meter. Gruber lief zu einer neuen Hallenbestleistung von 23,06 Sekunden Platz fünf. Damit landete er im Klassement direkt vor Trainingspartner Pöstinger, der mit 23,24 Sekunden Sechster wurde. Beide Athleten gehören noch der U18-Klasse an und sind somit 2-3 weitere Jahre in U18 startberechtigt.

Meyer eine Macht

Neben den U20-Athletinnen und -Athleten waren auch die Masters (alle über 35 Jahre) des ULC Riverside Mödling im Einsatz. Aus einem dreiköpfigen Team ist besonders einer herausgestochen. Lukas Meyer war in vier Disziplinen im Einsatz und strahlte ebenso oft vom obersten Treppchen des Siegerpodests.

Zu Beginn enteilte er der Konkurrenz über 60 Meter und holte sich nach 7,94 Sekunden mit 0,49 Sekunden Vorsprung – über 60 Meter eine Welt – den Titel. Mit dem Schwung aus dem Kurzsprint katapultierte sich Meyer zu einer neuen PB von 5,30 Meter im Weitsprung. Der dritte Streich folgte nach etwas Pause über 200 Meter. Mit 26,33 Sekunden war er für die Konkurrenz erneut nicht einzuholen. Den Schlusspunkt setzte er über 400 Meter. In 58,74 Sekunden war er der einzige Starter der M35, der 60-Sekunden-Schallmauer durchbrechen konnte.

Zwei Medaillen gelangen auch Mastersathletin Daniela Forsthuber. Zu Beginn ihres Wettkampftages sicherte sie sich Gold über 1.500 Meter. Die Müdigkeit der Mittelstrecke machte sich bei den später gelaufenen 400 Metern etwas bemerkbar. Mit 67,52 Sekunden und Silber war der Wettkampftag aber trotzdem ein höchst erfolgreicher. Das siebte Edelmetall steuerte Ehrenobmann Jürgen Vancl im Kugelstoß der M80 bei. Mit 7,56 Meter sicherte sich Vancl die Silbermedaille.

... Teil 2/2

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-wohlab-sprintet-zu-gold-meyer-vierfacher-meister-409323275>

NÖN.at Webseite – 12.02.2024

LEICHTATHLETIK

Muster kratzt am Podium

ULCs Daniel Muster verpasste bei den Mehrkampfmeisterschaften nur hauchdünn das Siebenkampf-Podium.

Ein kleines ULC-Team konnte bei den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften in der Halle aufzeigen. Allen voran lieferte Daniel Muster bei seinem ersten Siebenkampf in der Männerklasse eine starke Leistung ab. Nach guten 7,55 Sekunden über 60 Meter und 6,24 Meter im Weitsprung, folgten im Kugelstoß solide 11,18 Meter. Seinen ersten Wettkampftag beschloss Muster mit Saisonbestleistung

von 1,64 Meter im Hochsprung. Zu Beginn des zweiten Wettkampftages kam Muster mit 9,05 Sekunden über 60 Meter Hürden bis auf eine Hundertstelsekunde an seine persönliche Bestleistung heran. Die erste Bestleistung sollte im Vorschlussbewerb, dem Stabhochsprung, folgen. Mit 4,30 Meter schraubte sich Muster so hoch wie nie zuvor und konnte zudem den ULC-Vereinsrekord



▲ Daniel Muster verpasste das Podium bei den Mehrkampfmeisterschaften nur denkbar knapp.
Foto: ÖLV/Wolf Amri

verbessern. Im abschließenden 1.000 Meter-Bewerb beschloss der Fluglotse in Ausbildung ein starkes Wochenende. 4.350 Punkte kamen in die Siebenkampf-Wertung, Platz vier.

Grund zur Freude gab es auch bei den weiblichen Fünfkämpferinnen. Die Mannschaft

bestehend aus Selina Müller (3.407 Punkte), Emily Kotzian (2.720 Punkte) und Lea Vancl (2.246 Punkte) gewann in der Mannschaftswertung die Bronzemedaille. Der ULC Riverside Mödling konnte dabei auch erstmals eine komplette Frauenmannschaft stellen.

NÖN – 14.02.2024

LEICHTATHLETIK

Muster kratzt am Siebenkampf-Podium

ERSTELLT AM 16. FEBRUAR 2024 | 08:45

LESEZEIT: 2 MIN

ARTIKEL SPÄTER LESEN 

FOTO: ÖLV/Wolf Amri

ULCs Daniel Muster verpasste bei den Mehrkampfmeisterschaften nur hauchdünn das Siebenkampf-Podium.

Ein kleines ULC-Team konnte bei den diesjährigen Mehrkampfmeisterschaften in der Halle aufzeigen. Allen voran lieferte Daniel bei seinem ersten Siebenkampf in der Männerklasse eine starke Leistung ab. Nach guten 7,55 Sekunden über 60 Meter und 6,24 Meter im Weitsprung, folgten im Kugelstoß solide 11,18 Meter. Seinen ersten Wettkampftag beschloss Muster mit Saisonbestleistung von 1,64 Meter im Hochsprung. Zu Beginn des zweiten Wettkampftages kam Muster mit 9,05 Sekunden über 60 Meter Hürden bis auf eine Hundertstelsekunde an seine persönliche Bestleistung heran. Die erste pB sollte im Vorschlussbewerb, dem Stabhochsprung, folgen. Mit 4,30 Meter schraubte sich Muster so hoch wie nie zuvor und konnte zudem den ULC-Vereinsrekord verbessern. Im abschließenden 1.000 Meter Bewerb beschloss der Fluglotse in Ausbildung ein starkes Wochenende. 4.350 Punkte kamen in die Siebenkampf-Wertung, Platz vier.

Grund zur Freude gab es auch bei den weiblichen Fünfkämpferinnen. Die Mannschaft bestehend aus Selina Müller (3.407 Punkte), Emily Kotzian (2.720 Punkte) und Lea Vancl (2.246 Punkte) gewann in der Mannschaftswertung die Bronzemedaille. Der ULC Riverside Mödling konnte dabei auch erstmals eine komplette Frauenmannschaft stellen.

Müller lieferte bei ihrem Comeback-Mehrkampf einen höchsterfreulichen Wettkampf ab. Schon im Auftaktbewerb, den 60 Meter Hürden, schrammte sie nur mit pB von 9,04 Sekunden nur wenige Hundertstel an ihrer ersten 8er-Zeit vorbei. Im Hochsprung kamen 1,45 Meter in die Wertung. Im Kugelstoß folgte eine mittelgroße Überraschung, gelang ihr mit 12,00 Meter nicht nur eine pB, sondern auch ihr erster 12-Meter-Stoß überhaupt – und das obwohl sie die Disziplin aufgrund von Ellbogenproblemen während der letzten Wochen nicht trainieren konnte. Im Weitsprung folgte mit 5,40 Meter die dritte Bestleistung des Wochenendes. Mit einem guten 800 Meter-Lauf kam Müller in der Endwertung auf 3.407 Punkte und Platz sieben.

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-muster-kratzt-am-siebenkampf-podium-409322605>

NÖN.at Webseite – 16.02.2024

Larissa Matz (ULC Riverside Mödling), Österreichs U23-Rekordhalterin im Halbmarathon und über 10 km, holte in 1:19:40 Stunden den zweiten Platz. Nach einem zurückliegenden Infekt legte sie den Bewerb als Trainingslauf an und zeigte einmal mehr ihr Potenzial. Rang drei holte Edit Filo aus Budapest in 1:21:36 vor der ehemaligen Marathon-Staatsmeisterin Luzia Ludwig in 1:22:20.

Lena Millionig freut sich über Bestzeit

Im 5-km-Lauf zeigte Hindernis-Spezialistin Lena Millionig (ULC Riverside Mödling) ihre weiterhin aufsteigende Form. Sie siegte in persönlicher Bestzeit von 16:21 Minuten vor Lisa Oberndorfer (17:15, ebenfalls Bestleistung) und Sophie Grabner (17:35). "Ich habe eine Zeit von 16:40 erwartet, mein Ergebnis freut mich sehr", so Millionig nach dem Rennen. "Gegen den Wind hat mir eine Männergruppe gut geholfen, mit dem Wind konnte ich mich gut treiben lassen."

https://www.salzkammergut-rundblick.at/aktuelles/000007_news_62676.htm

Salzkammergut-Rundblick.at Webseite – 11.03.2024

LEICHTATHLETIK

ULC Riverside Mödling gewinnt Staatsmeister-Titel in der Staffel

ERSTELLT AM 12. MAI 2024 | 16:11

ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN 

FOTO: ÖLV/Martina Albel

Die Damen des ULC Riverside Mödling holten Gold über 4x400-Meter.

Die Damen des ULC Riverside Mödling liefen bei der Ö-Meisterschaft in Klagenfurt zum Gold in der 4x400-Meter-Staffel. Muriel Wohlrab legte mit einer sehr couragierten Startrunde den Grundstein. Als zweite Läuferin konnte Nicola Schönauer das Tempo hochhalten und übergab in Führung liegend an Mara Müller, die erst kurzfristig als Ersatzläuferin das Quartett komplettierte. Doch auch Müller wuchs über sich hinaus und konnte, immer noch in Führung liegend, an die Schlussläuferin Anja Dlahy übergeben.

Die Traiskirchnerin zeigte die wohl stärkste Leistung und brachte den Staffelstab mit über fünf Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten ins Ziel. Das Team konnte sich letztlich über ausgezeichnete 3:50,36 Minuten und den Staatsmeistertitel freuen.

Bei den Herren sollte der ULC Riverside Mödling heuer eine der jüngsten Staffeln stellen. Der Älteste war Daniel Seidl, der noch der U20-Klasse angehört. Er ging auch als Startläufer ins Rennen und übergab nach einer starken Eröffnungsrunde auf den 400 Meter-Novizen Christoph Gruber. Gruber machte seine Sache überaus gut und konnte bereits mit Vorsprung an Matthias Chen übergeben. Auch Chen zeigte eine beherzte Stadionrunde und reichte den Staffelstab an den Schlussläufer Nicolas Pöstinger weiter. Er lief zu einem ungefährdeten Sieg in diesem Lauf, indem sehr starke 3:24,41 Minuten letztlich zu Rang sechs im Gesamtklassement reichten.

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-ulc-riverside-moedling-gewinnt-staatsmeister-titel-in-der-staffel-421547210>

NÖN.at Webseite – 12.05.2024

LEICHTATHLETIK

Mödling-Athletin Lena Millonig löscht 16 Jahre alten Rekord aus

ERSTELLT AM 12. MAI 2024 | 09:38

ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN 

Lena Millonig mit Teamkollegin Tobias Rattinger (Steyr), der ebenfalls einen persönlichen Rekord aufstellte.

FOTO: ÖLV

Über 3.000 Meter Hindernis verbesserte Millonig die österreichische Bestmarke, ist damit die schnellste rot-weiß-rote Hindernisläuferin aller Zeiten.

ULC Riverside Mödling-Läuferin Lena Millonig hat am Samstag bei einem Leichtathletik-Meeting in Karlsruhe in 9:46,17 Minuten einen neuen österreichischen Rekord über 3.000 m Hindernis aufgestellt. Die bisherige Marke hatte Andrea Mayr seit 2008 mit 9:47,61 gehalten.

Die 26-jährige Millonig drückte ihre bisherige Bestmarke um mehr als 3,5 Sekunden, wurde bei der Laufnacht Sechste und verbesserte ihre Aussichten auf eine Qualifikation für die Europameisterschaften im Juni in Rom.

Millonig: „Ich bin mega-zufrieden mit dem Rennen und habe mich durchgehend sehr gut gefühlt. Am ersten Kilometer musste einfach ein bisschen ein Risiko nehmen, aber das war mir vorher schon klar. Zwei Runden vor Schluss sind die Beine dann etwas schwer geworden und es fehlt mir noch ein bisschen was um hinten raus noch etwas drauflegen zu können. Im Hinterkopf hatte ich den Rekord schon und nun bin ich froh das auch umgesetzt zu haben. So kann es natürlich gerne weitergehen.“

<https://www.noen.at/sport/moedling/leichtathletik-moedling-athletin-lena-millonig-loescht-16-jahre-alten-rekord-aus-421505115>

NÖN.at Webseite – 12.05.2024

Start / Laufen / Leichtathletik

Lena Millonig läuft österreichischen Rekord

Thomas Bauer MSc  Erstellt: 12. Mai 2024  0 Kommentar(e)



Mit 5 bewerten 

Bewerten



Hindernisläuferin Lena Millonig verbesserte den 16 Jahre alten Rekord. Foto: © ÖLV / Riedenbauer

Lena Millonig hat einen neuen österreichischen Rekord über die 3.000 Meter Hindernisse aufgestellt.

Die Niederösterreicherin verbesserte die 16 Jahre alte Rekordmarke von Dr. Andrea Mayr um mehr als eine Sekunde.

Rekord aus dem Jahr 2008 gebrochen

Lena Millonig trat bei der "**Langen Laufnacht**" in Karlsruhe an, wo sie in **9:46,17 Minuten** den 6. Rang belegte. Die 26-Jährige blieb dreieinhalb Sekunden unter ihrer persönlichen Bestzeit und auch knapp unterhalb des nationalen Rekordes, den seit 2008 Andrea Mayr mit 9:47,61 Minuten hielt.

Lena Millonig hat mit dieser Leistungsverbesserung ihre Chancen auf eine erneute Teilnahme an der Leichtathletik-EM erhöht. Sie war bereits im Jahr 2022 in München am Start.

<https://www.hdsports.at/leichtathletik/julia-millonig-laeuft-oesterreichischen-rekord?idU=1>

HDSports.at Webseite – 12.05.2024

LEICHTATHLETIK

Ein Lauf für das Geschichtsbuch

ULC-Läufer Lena Millionig stellte über 3.000 Meter Hindernis einen österreichischen Rekord auf.

ULC Riverside Mödling-Läuferin Lena Millionig hat am Samstag bei einem Leichtathletik-Meeting in Karlsruhe in 9:46,17 Minuten einen neuen österreichischen Rekord über 3.000 m Hindernis aufgestellt. Die bisherige Marke hatte Andrea Mayr seit 2008 mit 9:47,61 gehalten.

Die 26-jährige Millionig drückte ihre bisherige Bestmarke um mehr als 3,5 Sekunden, wurde bei der Laufnacht Sechste und verbesserte ihre Aussichten auf eine Qualifikation für die Europameisterschaften im Juni

in Rom. Millionig beschreibt: „Ich bin mega-zufrieden mit dem Rennen und habe mich durchgehend sehr gut gefühlt. Am ersten Kilometer musste ich einfach ein bisschen ein Risiko nehmen, aber das war mir vorher schon klar. Zwei Runden vor Schluss sind die Beine dann etwas schwer geworden und es fehlt mir noch ein bisschen was, um hinten raus noch etwas drauflegen zu können. Im Hinterkopf hatte ich den Rekord schon und nun bin ich froh, das auch umgesetzt zu haben.“

NÖN – 14.05.2024

Impressum:

ULC Riverside Mödling
Siedlungsstraße 4A
2523 Tattendorf

obmann@ulc-moedling.at
www.ulc-moedling.at

ZVR 549336619